

VEREINIGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER STRAFVERTEIDIGER E. V.
-Sitz Stuttgart-

Vereinigung
Baden-Württembergischer
Strafverteidiger e.V.
c/o RAin Anette Scharfenberg
Turmstr. 10
79539 Lörrach
Tel.: 07621/44 7 66
Fax: 07621/44 7 67

**Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Vereinigung Baden-Württembergischer
Strafverteidiger e. V. für die Zeit vom 20.06.2015 – 22.06.2017**

vorgelegt von der Vorsitzenden Rechtsanwältin Anette Scharfenberg auf der Mitgliederversammlung am 23.06.2017

I. Organisatorisches

Gem. § 10 der Vereinssatzung wird der Vorstand für zwei Jahre gewählt. Die letzte Wahl war am 20.06.2015, so dass die Mitgliederversammlung rechtzeitig ist.

II. Vorstand und Vereinsmitglieder

1. Mitgliederstand

Der Mitgliederstand im Juni 2017 liegt bei 202 Mitgliedern, die Mitgliederzahl steigt, wie auch in den Vorjahren, langsam, aber kontinuierlich an. Im Jahr 2015 haben zwei Mitglieder die Mitgliedschaft gekündigt, im Jahr 2016 sieben Mitglieder, bisher im Berichtszeitraum für das Jahr 2017 sind sechs Mitglieder ausgeschieden, darunter finden sich vier Kündigungen zum Jahresende von Mitgliedern, eine Kündigung durch den Verein aufgrund von nicht bezahlten Mitgliedsbeiträgen und ein langjähriges Mitglied ist in diesem Jahr leider verstorben.

Im Jahr 2015 wurden drei Mitglieder, im Jahr 2016 zehn Mitglieder und im Berichtszeitraum bis Juni 2017 bislang vier Mitglieder neu in unseren Verein aufgenommen.

Vorstand: Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Jörg Becker (Heidelberg), Thomas Fischer (Stuttgart, stellv. Vorsitzender), Angela Furmaniak (Lörrach), Dr. Klaus Malek (Freiburg), Michael Moos (Freiburg), Robert Phleps (Freiburg), Anette Scharfenberg (Lörrach, Vorsitzende), Karl-Heinz Schnell (Heidelberg), Marvin Schroth (Karlsruhe, Schatzmeister), Dirk Uden (Karlsruhe, Schriftführer)

Konto: Postbank Karlsruhe Nr. 215 162-757 (BLZ 660 100 75) IBAN: DE34 6601 0075 0215 1627 57 (BIC PBNKDEFF)

www.strafverteidiger-bw.de

2. Vorstand

Der Vorstand bestand im Berichtszeitraum aus 10 Mitgliedern. Bei den letzten Vorstandswahlen wurde der langjährige Plan, den Vorstand zu verkleinern und neue Vorstandsmitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen, erfolgreich umgesetzt. Neben 8 Vorständen, die schon langjährig dem Vorstand angehören, wurden Rechtsanwältin Angela Furmaniak, Lörrach und Rechtsanwalt Jörg Becker, Heidelberg in den Vorstand gewählt.

III. Aktivitäten

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum nur zweimal persönlich getroffen, jedoch fand ein regelmäßiger und reger Austausch über den E-Mailverteiler statt, so dass viele Dinge auf diesem Weg erledigt werden konnten. Perspektivisch sollen auf Wunsch mehrerer Vorstandsmitglieder wieder mehr Sitzungen des Vorstands stattfinden.

Im Jahr 2016 und 2017 haben Anette Scharfenberg und Klaus Malek an der Delegiertenkonferenz der Strafverteidigervereinigungen in Frankfurt teilgenommen und dort unsere Vereinigung vertreten. Die Zusammenarbeit mit dem Organisationsbüro der Strafverteidigervereinigungen in Berlin und den anderen regionalen Vereinigungen läuft weiterhin sehr gut. Besonders erwähnenswert ist, dass sich aufgrund der Teilnahme des Vereins am Dreiländerforum Strafverteidigung eine engere Zusammenarbeit mit der Initiative Bayrischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger etabliert hat.

Mitglieder unseres Vorstands veröffentlichen regelmäßig Beiträge im „Freispruch“, der Mitgliederzeitschrift der Strafverteidigervereinigungen.

1. Strafverteidigertage

a. Strafverteidigertag 2016 in Frankfurt

Der 40. Strafverteidigertag fand im März 2016 in Frankfurt unter dem Motto „Bild- und Selbstbildnis der Strafverteidigung“ statt.

Unserer Vereinigung hat sich am 40. Strafverteidigertag mit der Arbeitsgemeinschaft „Verlorene Unschuld(svermutung) – Opferrechte versus Beschuldigtenrechte“ beteiligt. Für die Arbeitsgruppe konnten wir Prof. Dr. Jörg Arnold, Max-Planck-Institut Freiburg, Rechtsanwalt, Dr. Helmut Pollähne, Bremen, Frau Dr. Kristina Kanz, Universität Münster sowie VRiLG Freiburg Dr. Susanne Müller gewinnen, die Leitung hatte Rechtsanwältin Anette Scharfenberg inne. Die Arbeitsgruppe war rege besucht und es wurde kontrovers diskutiert. Die Beiträge der Referenten sind zwischenzeitlich im vom Organisationsbüro herausgegebenen Tagungsband erschienen.

b. Strafverteidigertag 2017 in Bremen

Der 41. Strafverteidigertag fand vom 24.03.2017 – 26.03.2017 in Bremen statt, an diesem Strafverteidigertag hat sich unsere Vereinigung nicht mit einer eigenen Arbeitsgruppe beteiligt. Auf dem 41. Strafverteidigertag wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum ersten mal ein rechtspolitischer Forderungskatalog verabschiedet. Die „Bremer Erklärung“ fand regen Anklang in der Presse und wurde auch von überregionalen Medien mehrfach zitiert.

c. Ausblick: Strafverteidigertag 2018 in Münster

Der 42. Strafverteidigertag wird 2018 in Münster stattfinden. Unsere Vereinigung wird sich unter der Leitung von Rechtsanwältin Angela Furmaniak wieder mit einer Arbeitsgruppe am Strafverteidigertag beteiligen, die den Arbeitstitel „Pre-Crime, Crime und Überwachung“ trägt. Rechtsanwältin Furmaniak wird später im Rahmen des Berichtes der einzelnen Vorstandsmitglieder über den Stand der Organisation der Arbeitsgruppe berichten.

2. Dreiländerforen

a. Dreiländerforum 2015

Die Vereinigung Baden-Württembergischer Strafverteidiger e.V. beteiligt sich seit 2015 neben der Initiative Bayrischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger, der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen und des Forums Strafverteidigung Schweiz an der Organisation des jährlich stattfindenden Dreiländerforums Strafverteidigung. Das 5. Dreiländerforum Strafverteidigung „Strafverteidigung ohne Grenzen“ fand im Juni 2015 in Lindau am Bodensee statt. An diesem Dreiländerforum haben sich erfreulicherweise viele interessierte Mitglieder unserer Vereinigung beteiligt. Der Eröffnungsvortrag wurde von Prof. Dr. Thomas Fischer gehalten und hatte das Thema „Ausufernde Strafverfolgung im Bereich des Sexualstrafrechts“. Unsere Vereinigung hat unter der Moderation unseres Mitgliedes Rechtsanwalt Jan-Georg Wennekers aus Freiburg das Panel mit dem Thema „Grenzüberschreitende Ermittlungen“ vorbereitet und durchgeführt.

b. Dreiländerforum Strafverteidigung 2016

Das 6. Dreiländerforum „Strafverteidigung und Inquisition“ fand am 05. und 06.06.2016 in Basel statt. Unsere Vereinigung hat sich an diesem Dreiländerforum nicht mit einem eigenem Panel beteiligt, da die Organisation von der Initiative Bayrischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger übernommen wurde.

Unsere Vereinigung wurde von Anette Scharfenberg in Basel vertreten.

c. Dreiländerforum 2017

Das 7. Dreiländerforum „Strafverteidigung im Kreuzfeuer“ fand vom 09.06.2017 bis 10.06.2017 in Vaduz statt.

Auch an diesem Dreiländerforum hat sich unser Verein nicht mit einem eigenen Panel beteiligt, vertreten wurde unsere Vereinigung in Vaduz von Klaus Malek und Marvin Schroth. Rechtsanwalt Malek wird im Rahmen des Berichtes der Vorstandsmitglieder über die Teilnahme am Dreiländerforum 2017 berichten.

d. Ausblick Dreiländerforum 2018

Die Organisation des Dreiländerforums 2018 obliegt unserer Vereinigung. Das Dreiländerforum wird am 08. und 09.06.2018 stattfinden, Tagungsort wird dann Freiburg sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Rechtsanwältin Scharfenberg wird über den Stand der Vorbereitungen im Rahmen des Berichtes der Vorstandsmitglieder berichten.

3. Fortbildungen

Neben den Strafverteidigertagen und dem Dreiländerforum hat unsere Vereinigung im Jahr 2015 drei ganztägige Fortbildungen für die Mitglieder angeboten, die in Stuttgart, Heilbronn und Freiburg stattgefunden haben und auf reges Interesse bei unseren Mitgliedern gestoßen sind. Auch im Jahr 2016 hat unsere Vereinigung drei ganztägige Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die in Mannheim, Freiburg und Stuttgart stattfanden und ebenfalls sehr gut besucht waren. Der Vorstand ist nach wie vor der Meinung, dass die Anzahl der Fortbildungen erhöht werden muss. Neu ist, dass wir für die Mitglieder bei den Fortbildungen ein gemeinsames Mittagessen anbieten, welches im Tagungspreis enthalten ist und bei dem ein reger kollegialer Austausch stattfindet, so dass wir diese Praxis weiter fortsetzen wollen.

Auch für 2017 sind mehrere Fortbildungen zum Jahresende hin geplant, über den Stand der Planung werden Rechtsanwalt Jörg Becker und Rechtsanwalt Robert Phleps im Rahmen des Berichtes der Vorstandsmitglieder berichten.

IV. Finanzen

Die Finanzen der Vereinigung sind weiterhin geordnet. Zum Stand der Einnahmen und Ausgaben im Berichtszeitraum verweisen wir auf den Bericht des Schatzmeisters Marvin Schroth, dem an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die zuverlässige und nervenaufreibende Tätigkeit gedankt wird.

Im Auftrag des Vorstands

Anette Scharfenberg
Rechtsanwältin
*Vorstandsvorsitzende der Vereinigung
Baden-Württembergischer Strafverteidiger e. V.*